

ÖFFNUNGSZEITEN AUF EINEN BLICK:

Museum Voswinkelshof im Stadthistorischen Zentrum

Elmar-Sierp-Platz 6, 46535 Dinslaken

Telefon: 02064 - 66 728

www.stadtmuseum-dinslaken.de

dienstags - sonntags 14:00 - 18:00 Uhr

Mühlenmuseum Hiesfeld

Am Freibad 3-5, 46539 Dinslaken

Telefon: 02064 - 93063

www.muehlenmuseum-dinslaken-hiesfeld.de

sonntags 10:00 - 12:30 Uhr

Windmühle Hiesfeld

Sterkrader Straße, 46539 Dinslaken

Telefon: 02064 - 93063

www.muehlenmuseum-dinslaken-hiesfeld.de

Mai - September:

jeden 1. Samstag von 11:00 - 13:00 Uhr

DIZEUM

Stollenstraße 1, 46537 Dinslaken

Telefon: 02064 - 621930

www.dizeum.de

jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
14:00 - 17:00 Uhr und auf Anfrage



IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Dinslaken
Die Bürgermeisterin
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

Redaktion

Stadtinformation am Rittertor
Ritterstraße 1
46535 Dinslaken
Telefon: 02064 - 66 222
E-Mail: stadtinformation@dinslaken.de
www.dinslaken.de
www.dinslaken-erleben.de

Stand: November 2020



HISTORISCHES ENTDECKEN

MUSEEN IN DINSLAKEN



MUSEUM VOSWINCKELSHOF

Das stadthistorische Museum Voswinkelshof ist in einem ehemaligen dreiflügeligen Adelssitz aus dem 17. Jahrhundert inmitten der Dinslakener Altstadt beheimatet. Dem denkmalgeschützten Haus wurde ein architektonischer Kontrastpunkt zur Seite gestellt: Ein moderner Anbau aus Glas und Beton, der den Eingangsbereich zum Museum bildet.



Das Museum gibt Ihnen einen Einblick in die Entwicklung der Stadt von einer ländlichen Kleinstadt hin zu einer individuell geprägten Bergbaustadt sowie einen ausführlichen Eindruck vom Leben und Arbeiten der Bevölkerung Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts.

Schwerpunkte der Ausstellungseinheiten sind:

- Archäologie, Stadtgründung, Mittelalter
- Handwerk und Wirtschaftsgeschichte
- Weimarer Republik, NS-Zeit und 2. Weltkrieg,
- jüdisches Leben in Dinslaken
- historische Küche mit Gegenständen rund ums Wohnen und Wirtschaften
- Kinderzeit und historische Schule
- wichtige Dinslakener Handwerksberufe wie Hutmacherei und Bäckerei

Zusätzlich gibt es eine Vielfalt temporärer Sonderausstellungen. Gemeinsam mit dem am gleichen Platz befindlichen Stadtarchiv bildet das Museum Voswinkelshof das stadthistorische Zentrum.

MÜHLENMUSEUM HIESFELD

Der Hauptsitz des Mühlenmuseums befindet sich im ehemaligen Wohnhaus des Müllers und in den Räumlichkeiten des Fachwerkhäuses an der Wassermühle. Hier wird die Entstehung des Müllerhandwerks anschaulich mit Fotos und über 60 Mühlenmodellen aus aller Welt dargestellt.



WINDMÜHLE HIESFELD

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde die Windmühle auf freiem Acker vor Hiesfeld erbaut und der Mahlbetrieb aufgenommen. Genau hundert Jahre später im Jahre 1922 stand mit ihrer Schließung bereits das Ende des Windmühlenbetriebes fest. In den letzten Tagen des zweiten Weltkrieges wurde das Dach der Mühle zerstört. Die Hiesfelder wollten ihre Mühle nicht aufgeben und organisierten die Renovierung. Aus dieser Bürgerinitiative entstand 1979 unter Einbeziehen der Wassermühle der „Mühlenverein Hiesfeld e.V.“.



DIZEUM

DOKUMENTATIONS- UND INFORMATIONSZENTRUM LEDIGENHEIME

Das DiZeum enthält eine Sammlungsstätte sowie eine Ausstellung über die Wohnheime für ledige Arbeiter des Ruhrbergbaus.

Die Ausstellung besteht aus zwei Räumen. Dort finden Sie Schautafeln, Vitrinen, ein Zeitzeugenkinofilm, einen bergmännischen Türstock sowie einen nachgebauten Wohnraum, der die Situation von etwa 1920 abbildet.



Der Besuch des DiZeums kann optimal mit einem Spaziergang durch die Gartenstadt Lohberg sowie den Bergpark auf dem ehemaligen Zechengelände kombiniert werden.

